

2007.09.10. Verein hofft auf Bürgerschaft

Auch wenn in der Badesaion 2007 die Besucherzahlen um 34 Prozent geringer ausfielen als im Vorjahr, sind die Verantwortlichen des Förderverein Freibad Tannheim damit nicht ganz unzufrieden. Weit mehr Sorgen bereiten die in absehbarer Zeit unaufschiebbaren Sanierungsarbeiten, bei denen die Hilfe der Stadt durch die Übernahme einer Bürgerschaft von 500.000 Euro benötigt wird.



Durch den schlechten Sommer hat das Tannheimer Bad einen Besucherrückgang zu verzeichnen. Dennoch ist Vereins-Vorsitzender Bartsch-Pubanz (kleines Bild) nicht unzufrieden: Insgesamt kamen 7428 Badegäste.

An Anerkennung für seine geleistete Arbeit fehlt es dem "Förderverein Freibad Tannheim" nicht, seit er 2005 das in die Jahre gekommene kleine Familienbad von der Stadt übernahm und es seine Mitglieder seither in unzähligen freiwilligen Arbeitsstunden zu dem machten, was es heute darstellt. Ein Familienbad, das nicht nur die Bürger von Villingen-Schwenningen sondern auch jene aus den umliegenden Ortschaften anspricht. Die Leistungen des Vereins und seiner Mitglieder als Beitrag des bürgerschaftlichen Engagements würdigten mit Dankschreiben bislang Bundespräsident Horst Köhler, Bundeskanzlerin Angela Merkel und Bundesfamilienministerin Ursula von der Leyen. Nun aber hofft der Verein darauf, dass auch die Stadt das bisher an den Tag gelegte Engagement des Vereins würdigt, indem sie eine Bürgerschaft von 500.000 Euro übernimmt, damit das Bad den dringend notwendigen Sanierungsarbeiten unterzogen werden kann. Mit Eigenleistungen allein kann nämlich das 50 Jahre alte Schwimmbecken genauso wenig durch ein Edelstahlbecken ersetzt werden, wie dessen Einrahmung durch eine Wasserrinne. Allein die letztere Maßnahme könnte den jährlichen Wasserverbrauch von zwei Millionen Liter durch die dann mögliche Umwälzung halbieren. Das 140 Quadratmeter große Dach der Umkleidekabinen muss erneuert und der Kiosk an die Kanalisation angeschlossen werden.

In aller Deutlichkeit hob der Vereinsvorsitzende Bartsch-Pubanz im Gespräch mit dem SÜDKURIER hervor, dass auch die Stadt von der Existenz des Freibades profitiere, was er mit Zahlen unterstrich. Seinen Aufzeichnungen zu Folge habe sich der gesamtstädtischen Anteil aller Freibadbesucher in diesem Jahr in Tannheim trotz der nur 56 Öffnungstage um 19,4 Prozent erhöht. Somit schwamm jeder fünfte VS- Freibadgast in Tannheim. Während der Besucherrückgang im Villingen Kneippbad bei 42 Prozent zum Vorjahr lag, kamen in Tannheim "nur" 34 Prozent weniger. "Wir verstehen uns genauso wie das Kneippbad als Dienstleister, was heißt, dass die Tannheimer ihr Freibad als Identifikation mit der Ortsteilgemeinschaft sehen", so Bartsch-Pubanz. An 56 Öffnungstagen passierten in diesem Jahr 7428 Besucher die Pforte des Tannheimer Bades. Im Vorjahr waren es bei 72 Tagen 11177 Badegäste. Komplett erneuert wurden in diesem Jahr die Heizung und die Sanitären Anlagen. Maler- und Schreinerarbeiten wurden ebenso ausgeführt wie ein Beach-Volleyballfeld angelegt. Rund 5000 Arbeitsstunden wurden von 115 Helfern geleistet.

Förderverein hofft auf Bürgerschaft

VS-Tannheim

<http://www.suedkurier.de> (kal) Auf rund 500.000 Euro bezifferte der Vorsitzende des "Fördervereins Freibad Tannheim" Karl-Heinz Bartsch-Pubanz die Summe, die in den nächsten Jahren zur Sanierung des 50 Jahre alten Bades aufgewendet werden muss. Geld, das man nicht hat und das bei den jährlich anfallenden Instandsetzungsmaßnahmen selbst bei sparsamster Haushaltsführung nicht erwirtschaftet werden kann. Allein eine Million Liter Wasser, was 50 Prozent des Jahresverbrauchs entspricht, fließen völlig unnötig der Kanalisation zu, weil es Mangels einer Wasserrinne nicht umgewälzt werden kann. In zwei Jahren laufen die von der Stadt befristeten zugesagten Zuschüsse von jährlich 30000 Euro aus, die dauerhaft gewährt werden sollten. Der Förderverein hat bei OB Kubon um einen Termin gebeten. Ziel der Unterredung ist die Übernahme einer Bürgerschaft durch die Stadt für eine halbe Million Euro, sodass der Förderverein das Bad innerhalb eines kurzen Zeitraums modernisieren kann